HR-Management

Handbuch „Human Resource Management“

Herbst 2017: Die TREND-REPORT-Redaktion hat sich mit dem Handbuch „HR-Management“ das Ziel gesetzt, die Digitalisierung und ihre Auswirkungen auf das Personalwesen zu beschreiben. Ziel ist es zukünftige Arbeitsformen und Arbeitsverhältnisse in den Mittelpunkt des Open-Content-Werkes zu stellen. Unternehmer und Führungskräfte erhalten durch das Fachbuch neue Lösungs- und Denkansätze, damit Sie die anstehenden technischen und kulturellen Veränderungen im Personalwesen positiv für sich nutzen können. So gehen zum Beispiel mit Einführung der Businesspartner Rolle für das HRM viele Erwartungen an die Personaler einher, gleichzeitig erfordert dies auch die Bewältigung neuer Kompetenzfelder.

Der Fachbuchcharakter wird mit Merkkästen und Checklisten ergänzt. In Form von Fallbeispielen und Interviews beschreibt die Redaktion, wie der kulturelle und technische Wandel hin zur „Arbeit 4.0“ gemeistert werden kann.

Kommunikationsziel:

Die Autorengemeinschaft sensibilisiert für den kulturellen Wandel der Arbeitswelt durch die fortschreitende Digitalisierung. Führungskräfte und HR-Verantwortliche erhalten fundierte Informationen und Denkansätze, um die digitale Transformation im Kontext ihrer Personalarbeit zu meistern.

Wir zeigen Personalprozesse und Instrumente auf, die zum Teil nur durch den technologischen Wandel möglich sind.

Unsere Gastautoren schreiben über agile Projekt- und Teamarbeit, unterstützende Applikationen und den neuen Führungsstil, der dem digitalen und kulturellen Wandel in Zukunft Rechnung trägt. Die Redaktion geht auf die klassischen Prozesse und Grundlagen der Personalarbeit ein und stellt neue Überlegungen im Kontext von „Arbeiten 4.0 und New Work“ vor.

Zielgruppe:

Bildungseinrichtungen, Schulen, Universitäten, Seminaranbieter, Konzerne, Vorstände, Führungskräfte im Top-Management, KMU-Geschäftsführer, HR-Verantwortliche und Entscheider im Personalmanagement, Chief Human Resources Officer, Chief Personnel Officer, Chief Digital Officer, Chief Executive Officer, Chief Information Officer, Chief Operation Officer, Administratoren und IT-Verantwortliche sowie Meinungsführer aus Politik und Wirtschaft.

Autoren:

Christoph Berger

Brigitte Kasper

Frank Zscheile

Frank Romeike

Udo Rettberg

Dr. Ralf Magagnoli

Gastautoren (u.a.):

Prof. Dr. Isabell M. Welpe *(angefragt)*
Inhaberin des Lehrstuhls für Strategie und Organisation an der Technischen Universität München

Thomas Sattelberger *(angefragt)*
Publizist, Politikberater und Ex-Top-Manager

Thorben Albrecht *(angefragt)*
Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

Redaktionsbeirat:

Prof. Dr.-Ing. Welf Wawers
Elektrotechnik, Maschinenbau und Technikjournalismus; Hochschule Bonn-Rhein-Sieg; https://www.h-brs.de/de/emt/prof-dr-welf-wawers

Aktuell erschienen:

Ergänzende Informationen sowie Schreibproben unserer Autoren unter www.handbuch-digitalisierung.de

CC BY SA

1 Der Leser erhält pragmatische Definitionen und Begriffserklärungen mit weiterführenden Links zu online Inhalten.

2 Zusammenfassungen der wichtigsten Keywords und Aussagen am Ende eines jeden Kapitels. Wichtige Zitate hebt die Redaktion hevor.

3 Wichtige Produkt- und Lösungsanbieter werden in Form von Listen und Tabellen aufgeführt.

Handbuch Digitalisierung / Finantechnologie TREND REPORT

Finanztechnologie

Fina[illegible]hnologie (auch verkürzt zu Fintech bzw[illegible]ch) ist ein Sammelbegriff für moderne Technologien im Bereich der Finanzdienstleistungen. Fintech ist ein Kofferwort und setzt sich aus den Wörtern financial services und technology zusammen.

Definition

Finanztechnologie bezeichnet moderne Technologien zur Bereitstellung finanzieller Dienstleistungen durch Nichtbanken. Dazu zählen zum Beispiel Technologien im Bereich des E-Commerce, Mobile-Payment, Crowdlending, Crowdinvesting und der Business Intelligence, in denen traditionelle Dienstleister wie etwa Banken von Non-Banks (Nichtbanken) oder Near-Banks (bankenähnliche Dienstleister wie Hedgefonds) angegriffen werden.

Ziele und Potenziale

Finanztechnologie wird meist von Startups und jungen Unternehmen angewandt. Diese versuchen, etablierten Wettbewerbern wie beispielsweise Banken Marktanteile abzunehmen. Hierbei versuchen die neuen Anbieter typischerweise ihr Geschäft ohne Banklizenz betreiben zu können, da die hohen Anforderungen der Bankenregulierung eine deutliche Markteintrittshürde darstellen. Den Verbrauchern wird ermöglicht, ohne Mittelsmann direkt über das Internet beispielsweise Geld anzulegen, einen Kredit aufzunehmen, Bezahlvorgänge abzuschließen oder eine Finanzberatung in Anspruch zu nehmen. Begünstigt werden Fintechs von Entwicklungen im Bereich Big Data und Cloud-Computing sowie der rasanten Verbreitung von Smartphones, Laptops und Tablets in Verbindung mit nahezu ständigem Zugriff auf das Internet. So ist es auch jungen und kleinen Unternehmen möglich, etablierte Unternehmen zu attackieren oder eine Nische im Markt zu besetzen. Finanztechnologie wird seit dem Aufkommen des Internets als eine potenziell disruptive Technologie beschrieben, die bestehende Dienstleistungen nahezu vollständig ersetzen könnte.

„Banking is necessary, banks are not“ (Bill Gates)

Die Marktanteile der Finanztechnologie-Unternehmen am Gesamtmarkt liegen dagegen im Promille-Bereich.

- Payment
- Bitcoins
- (e) Commerce
- ERP
- Factoring
- Spenden
- Gastro / Kasse
- Kredite / Factoring
- Banking
- Tools
- PFM
- API Banking (NEU)
- Anlegen
- Online-Ident

42

4 Die Redaktion setzt Gastautoren in Szene. Jeder Gastbeitrag und jedes Interviews enthält ein persönliches Bildmotiv und spricht so den Leser an. Der Textumfang beträgt ca. 2.000 Anschläge pro Buchseite.

5 Gastbeitrag: Trendsetter schreiben über das jeweilge Themengebiet und unterstützen uns fachlich mit Ihrer Erfahrung.

Inhaltsverzeichnis: *(Auszug)*

1. Einführung zum Personalmanagement

- Unternehmenskultur und der digitale Wandel
- Grundbegriffe personalwirtschaftlicher Themen
- Kultureller Wertewandel im Personalmanagement
- Arbeiten 4.0 - Rahmenbedingungen der Bundesregierung
- Erwartungen im Kontext von Arbeiten 4.0
- Clickworker und Crowdsourcing

2. Externe Rahmenbedingungen und strategisches Personalmanagement

- Analyse des Unternehmensumfeldes
- Unternehmenspolitik und zeitgemäße Managementkonzepte
- Personalpolitische Grundsätze und Ziele
- Diversity Management
- Strategisches Personalmanagement
- Steuerungsinstrumente im Personalbereich
- Software für Personaler
- Outsourcing der Personalabteilung und Shared-Service-Center

u.v.m.

Die Themen sind online unter www.handbuch-hr.de/inhalt

TREND REPORT

Handbuch Digitalisierung / Finanztechnologie

Wilder FinTech-Aktionismus

Gastbeitrag André M. Bajorat, payment-andbanking.com:

Die fortschreitende Digitalisierung ist aktuell in vieler Munde. Im Bereich der Banken ist das aktuelle Wort dafür „FinTech“. Mittlerweile haben wohl auch alle Banker davon gehört und kennen sogar das böse Wort „disruptiv“. Und wie ist die Reaktion der Banken darauf? Nach einem Abwarten („wird schon wieder weggehen“) im Jahr 2014 scheint 2015 das Jahr des wilden Aktionismus zu werden. Keine Woche ohne eine FinTech-Konferenz oder Ankündigungen von Digitalisierungsaktivitäten einzelner Institute oder sogar von Konsortien verschiedener Banken.

Dabei könnte es so doch so einfach sein, liebe Banken! Meine einfache Vorstellung: Stellt mal kurz eure eigenen Interessen in den Hintergrund und fragt euch, was eure Kunden in der heutigen Zeit von euch erwarten.

Ich gebe gern ein paar Hinweise: Wir Kunden haben uns und vor allem unser Nutzungsverhalten in den letzten Jahren drastisch verändert. In vielen Bereichen (Medien, Mobilität, E-Commerce), aber auch im Bereich der Finanzen. Wir sind euch nicht mehr willenlos treu – vom Knaxkonto bis zur Rente –, sondern wir suchen uns die passenden Angebote für die jeweils aktuelle Lebensphase. Und mehr und mehr nutzen wir dafür auch Angebote von sogenannten Dritten. Dritte in dem Sinne, dass sie keine klassische Bank sind. Es interessiert uns aber ehrlich gesagt auch nicht wirklich, welchen rechtlichen Status die Anbieter haben. Hauptsache das Angebot stimmt und Freunde von uns haben das Angebot auf Facebook oder Twitter empfohlen. Zudem haben wir uns daran gewöhnt, dass wir sehr regelmäßig mit neuen Dingen – auch Innovationen genannt – überrascht werden. Das finden wir inzwischen nicht mehr schlimm, wenn diese unseren Alltag erleichtern.

Es ist keine Frage mehr, ob Sie sich verändern müssen; die einzige Frage ist, ob Sie schnell genug sein werden!

Und was passiert, wenn ich mal in das Online-Banking meiner klassischen Bank schaue? Ihr glaubt weiter, es gibt nur euch und die eigenen Angebote –einen Blick über den Horizont der eigenen Bank hinaus macht ihr mir nicht möglich. Zudem mutet ihr mir Oberflächen zu, die mehr an Btx-Zei-

Rechnungswesen und Finanzen

43

6 Register:
Leserfreundliches Auffinden der Schwerpunktthemen im Buch.

Wir gliedern das Werk wie folgt:

- Einführung zum Personalmanagement
- Externe Rahmenbedingungen und strategisches Personalmanagement
- Mitarbeiter-Betreuung und Personalarbeit
- Arbeitsrecht
- Arbeitsgestaltung und Anreizsysteme
- Mitarbeiterführung und -motivation
- Mitarbeiterentwicklung und Change Management
- Strategische Steuerung und Unterstützungsprozesse im Personalmanagement
- Ausblick und Zukunft des Personalmanagements

Marketing:

Das Handbuch „HR-Management“ wird mit einer Anzeigenkampagne im HANDELSBLATT durch die verlagseigenen Publikationen beworben. Die Wirtschafts- und Finanzzeitung TREND REPORT erreicht als Supplement mit diesem Top-Trägermedium 421.000 Leser.

Weitere Informationen: handbuch-hr.de/marketing-vertrieb

Technische Daten

- Objekt: Softcover-Produktion
- Format: 14,8 x 21,0 cm
- Umfang: ca. 204 Seiten (technisch passender Umfang)
- Inhalt: 4/4 farbig
- 115 g/m² holzfrei, weiß, Bilderdruck halbmatt
- Umschlag: 4/0 farbig
- 270 g/m² Chromokarton holzfrei
- Bindung: Broschur, Klebebindung (PUR)

„Neue Wege gehen – kommen Sie mit?“

Vertrieb:

Print:
Startauflage Print: 2.000 Exemplare; ab September 2017 / Printing-on-Demand, Direkter Buchhandelsanschluss, Barsortiment bei Libri, Amazon, Vertriebsunterstützung durch Anzeigenkampagne in der verlagseigenen Publikation TREND REPORT / Supplement HANDELSBLATT, Partnervertrieb über die teilnehmenden Autoren und deren Institutionen.

Digital:
E-Book mit EPUB (electronic publication) – offenes Dateiformat, Partnershops: amazon.de, buecher.de, Google play, iBooks, Spiegel Shop und Thalia, Wikibooks

Internet:
www.trendreport.de
www.handbuch-digitalisierung.de
www.handbuch-hr.de

Eigenes Blog und Autoren Content-Management-System mit kontinuierlicher Aktualisierung durch unsere Autorencommunity unter http://handbuch-hr.de
Viraler Vertrieb durch unser Open-Content-Redaktionskonzept.
Copyleft unter CC BY-SA 3.0DE

Mehr dazu unter: www.handbuch-hr.de/marketing-vertrieb

Über uns:

Verlag: ayway media GmbH
Unser Verlag steht für moderne Wirtschaftskommunikation und ist Herausgeber der Wirtschaftszeitung TREND REPORT.
Das Medium begleitet regelmäßig das HANDELBLATT als Supplement.
Mit TREND REPORT haben wir die erste Open-Content-Wirtschaftszeitung geschaffen, die gemeinfreie Inhalte publiziert. (CC BY-SA 3.0)

www.trendreport.de

Open-Content-Redaktionskonzept

Nichts ist so stark wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist

Wir wollen aktiv mitgestalten und mithelfen Informationen, Erfahrungen und damit Wissen für Alle und Jeden frei zugänglich zu gestalten.

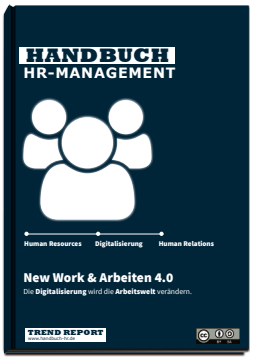
Deshalb haben wir mit TREND REPORT die erste Wirtschaftszeitung geschaffen, die „Freie Inhalte“ generiert, veröffentlicht und im Web viral verbreitet (Open Content).

Unsere Autoren und Journalisten unterstützen uns mit Freien Inhalten und stellen somit ihre Fachreportagen der Öffentlichkeit kostenfrei zur privaten und kommerziellen Nutzung zur Verfügung.

Mehr zum Thema Open Content erfahren Sie unter www.trendreport.de

cc BY SA

- Änderungen vorbehalten -



ANDROID APP ON Google play

Download on the App Store

Erhältlich bei amazon

*Das „Handbuch HR-Management“ ist erhältlich als Buch und als E-Book in den gängigen Stores sowie online als Blog unter **www.handbuch-hr.de***

Kontakt & Ansprechpartner

ayway media GmbH
Redaktion TREND REPORT
Auguststraße 1
53229 Bonn
Tel.: +49 228 5344 0475
redaktion@trendreport.de

Amtsgericht Bonn: HRB 22658
USt.-Nr: in Beantragung
Geschäftsführung:
Bernhard Haselbauer

www.trendreport.de
www.handbuch-hr.de

Bernhard Haselbauer
b.haselbauer@trendreport.de
+49 228 5344 0475

Martina Bartlett-Mattis
m.bartlett-mattis@trendreport.de
+49 228 5344 3991

Andreas Schnittker
a.schnittker@trendreport.de
+49 228 5344 7048

Andreas Fuhrich
a.fuhrich@trendreport.de
+49 228 5344 4340

Daniela Haselbauer
d.haselbauer@trendreport.de
+49 228 5344 2278